



SYSTEMVERBUND

- WAN**
- LAN**
- VOIP**
- IPV4/V6**
- QOS**
- FMN PCN**
- BGP**
- IS-IS**
- MPLS**
- ATOM**
- 802.1X**
- IPSEC**
- AAA**
- PIM**
- SBC**
- TLS/SIP**
- SRTP**
- VIDEO**



MgmtTrp

SysTrp

BTuLB



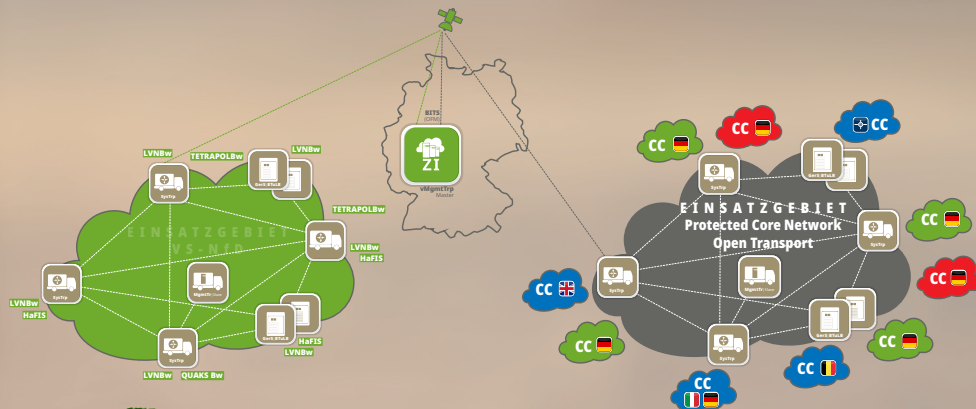
MobKommSysBw - Das Kernnetz im Einsatz

MobKommSysBw ist das **IP-basierte, flächendeckende, leistungsstarke, sichere und hochverfügbare** Kernnetz in den Einsatzgebieten der Bundeswehr und bildet architekturkonform gemäß der Referenzarchitektur IT-SysBw Mission einen IP Transport Service ab.

Dabei bindet es nachgeordnet lokale Netze und Systeme über standardisierte Schnittstellen und Protokolle an und stellt somit die Kommunikation zwischen den Standorten im Einsatzgebiet, der Basis Inland und Bündnispartnern sicher.

MobKommSysBw erfüllt die Anforderungen im Einklang mit ZDv A-960/1 für hohen Schutzbedarf der Vertraulichkeit: Übertragung über ungesicherte Netze und Bereiche werden grundsätzlich verschlüsselt.

Durch Federated Mission Networking (FMN), eine Initiative der NATO zur Sicherstellung der Interoperabilität und der operativen Effektivität der NATO Partner sowie weiterer Nationen, gibt es die Vorgabe zur Umsetzung eines offenen Transportnetzwerkes, dem Protected Core Network (PCN) oder Open Transport. Dazu wurden im MobKommSysBw frühzeitig 2 Betriebsarten eingeführt. Im Betriebsmodus BM-National wird ein VS-NfD Kernnetz bereitgestellt. Das offene Transportnetz wird durch den Betriebsmodus BM-CC etabliert. Ein Mischbetrieb ist ebenfalls möglich.



Mehr über FMN erfahren:



SysTrp & BTuLB - Die flexiblen Netzwerkknoten

Die verlegefähigen Netzwerkknoten bilden unter Nutzung verschiedenster Transmissionsysteme (Richtfunk, Satelliten, Carrier-Ethernet, Internet, etc.) das Kernnetz im Einsatzgebiet. Gleichzeitig sind sie Anschaltplatz mit standardisierten Schnittstellen und Protokollen für lokale Netze und Systeme an den jeweiligen Einsatzorten.

Je nach Bedarf gibt es 2 Varianten:

- Der SysTrp als in sich redundante und klimatisierte Kabinenlösung mit integriertem Arbeitsplatz für Administratoren.
- Der BTuLB aufgrund seiner Größe besonders flexibel ermöglicht kurze Reaktionszeit.

Beide Varianten sind vielfach einsatzerprobt und bieten

- dedizierte Klimaanlage und USV
- zugelassene Verschlüsselung des Datenverkehrs (VS-NfD)
- Provider (Edge) Routing
- Session Border Controller
- Aufnahme unterschiedlichster Transmissionsysteme
- WAN Optimization

MgmtTrp - Die Monitoring & Control Einheit

Die Steuerungs- und Überwachungszentrale für das Kernnetz im Einsatzgebiet mit Arbeitsplätzen für 3 Administratoren.

Wesentliche Funktionen sind:

- Zentrale Überwachung des Gesamtsystemverbundes
 - Erkennen, Protokollieren, Melden und Beheben von auftretenden Fehlerzuständen
- Zentrale Steuerung des Gesamtsystemverbundes
 - Configuration-, Release- und Change-Management aller aktiven Komponenten und Sensoren sowie deren Provisionierung
 - Fehlersuche und Problembehebung
- VoIP & Video Call Management
- Service Provider: PKI, DNS, NTP, AD, WSUS, SEPM, AAA
- Segmentation Firewalling & Intrusion Prevention (IPS)